



Glücklicher mit dir!

Heute morgen saß ich im Zug. Eine alte Frau stand auf, strich mit ihrer Felljacke an meinen Händen beim vorbeigehen. Kaninchenfell. Flashback, hat mich zurück geworfen. In lange Sommernächte. Strand und junge Leute. Auch wir! Aufm Sitzsack, starren in den Sternenhimmel. Deine Hand in meinem Nacken, drehst dich zum mir. So sah das Wasser damals auf den Seychellen aus. Verzaubern mit deinen fantastischen Augen, ja das kannst du. Der Kuss, unendlich und salzig-fruchtig. Ich kann mich heute noch an den Geschmack erinnern, Honigmelone und Frankreichs Salzwasser. Deine Haare, so weich wie der Pelz. Deine Wimpern mindestens genau so dicht.

Oft tue ich das. Augen schließen und zurück biemen nach Frankreich. Wenn ich zu wenig geschlafen habe, und die kleine Katze in meinem Kopf keine Ruhe geben will. Dann stell ich mir vor: Das verwackelte, durchgefickte, alte Campingbett in einem vierer Zelt. Zusammen reingeschlitten, still und leise. Du legst dein T-Shirt weg. Körperkontakt. Nur dann fühl ich dass was ich will, dich nah bei mir. Herzen nur 15 cm von einander entfernt. Kennst du diese ganz leichten Sommerbriesen kurz vor einem Sommergewitter? So fühlte sich deine Haut auf meiner an. Du, kein Schrank und trotzdem stark genug mich im richtigen Augenblick zu beschützen. Sicherheit! Ich bin noch nie in den Armen eines Mannes eingeschlafen, in deinen schon.

Deine Haare haben sich leicht im Nacken gekräuselt. du hast eine kleine Falte auf der linken Seite von deinem Auge, und dein Lachen ist das inspirierenste was ich je gehört habe. Dein "Ich liebe dich" ist mein Fels in der Brandung, mehr es ist meine Freiheit. Freiheit war das was ich immer wollte, ich dachte mit einem Partner geht das nicht. Doch mit deiner Aufbruchsstimmung und deinem Optimismus war ich plötzlich frei. Bin es!

Die Menschen die dich verlassen habe, ja die hasse ich! Jeden Tag ein bisschen mehr. Mir ist es egal wie schlimm es ihnen mit dir ging, aber mit so einem reinen Herz und schweren Start im Leben hat man so etwas nicht verdient. Auch wenn ich nicht mehr da bin, ich verlasse dich nie.

Realität holt mich ein. Ein Jahr ohne dich. 1000 Kilometer entfernt! Erinnerungen kommen nur hoch wenn Mama stirbt oder der Winter ausbricht. Bitte komm zurück! Mir ist kalt ohne dich. Die Sonne von Canet ist weg, deine Nummer aus versehen gelöscht. Oder doch nicht. Wir wollten doch heiraten, gemeinsam durchs Leben gehen. Keine Kraft mehr auf meiner Seite. Letzte Worte wären gewesen: "Das ist für immer, versprochen!"

Für Noel :love:

Kleiner Input am Abend. Habe an meine große Liebe zurück gedacht. Wie findet ihr den Schreibstil und wie wirkt der Text auf euch? Sind euch irgendwelche Dinge aufgefallen, die ich eventuell noch verbessern könnte?

Liebe Grüße
Freiheit :)

Sorry für die Grammatikfehler, aber meine Augen sind schon kurz vorm zufallen.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).